

Börse in Leipzig,

am 1. October 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . k. S.	135 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	134 $\frac{3}{4}$	—
Augsburg in Ct. . . k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{3}{8}$	—
do. 2 Mt.	105	—
Bremen in Louisd'or k. S.	110	—
do 2 Mt.	109 $\frac{1}{4}$	—
Breslau in Ct. k. S.	105 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	—	106
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99	—
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	145 $\frac{3}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 17 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	6. 16 $\frac{3}{4}$	—
Paris p. 300Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. 3 Mt.	—	99 $\frac{7}{8}$
Louisd'or à 5 Thl.	—	110
Hoiländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	15
Kaiserl. do. do.	—	13
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12
Passir. do. à 65 As do.	—	11
Species	—	$\frac{1}{2}$
Preufs. Courant . . .	104 $\frac{1}{4}$	—
Cassenbillets	—	101
Gold p. Mark fein colln.	—	212
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 11
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	—	95 $\frac{1}{2}$
Actien d. Wiener Bank	620	—
K. öster. Metall. à 5 pC.	74	—
K. pr. Staats - Schuld-	—	—
scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	68	—
Dgl. m. Präm. - Scheinen	95	—

Sehenswürdigkeiten der Messe.

Das Panorama des Aetna ic.

(Fortsetzung.)

Raum wissen wir auf dem gewonnenen Stand- und Mittel. Punkte des herrlichen Panorama's wohin wir unser Auge zu erst richten sollen, denn überall wird es entweder von Größe und Erhabenheit oder vom höchsten Zauberreiz des schönen belebten Naturschmucks angezogen; doch, gebietend fesselt uns zuerst der Aetna, den wir von seiner süd-östlichen Seite dargestellt finden, und der in seiner allmäligen Umfassung den einen Halbkreis des ganzen Rundgemäldes bildet. Daß unwillkürlich erhebt

sich unser Blick zuerst zu seiner höchsten Region empor, aus deren Gipfel der ewige Dampf des unterirdischen Fethers steigt. Der zackige Rand desselben ragt aus einer Umgebung von Eis und Schnee hervor, welcher letztere ein allgemeines Bedürfnis der Sicilianer ist und von den Anwohnern des Aetna sorgsam gesammelt und durch das ganze Land als Handelsartikel verführt wird. Rund umher ziehet sich ein Chaos von Lavamassen und Felstrümmern, die der Vulkan seit undenklichen Zeiten ausgeworfen, und die unzählbare größere und kleinere Hügel bilden, zwischen welchen sich oberhalb Eis- und Schneefelder dahin ziehen, weiter herab aber allmäligen von grünen-